

**Duett aus dem Berggeist von L. Spohr, gesungen von Fräulein
Schloss und Herrn Behr.**

Berggeist.

Jeden Kummer lass entweichen,
Heit're deinen trüben Blick!
Freuden sollen dich umwallen,
Wie kein irdisch Seyn sie beut.

Alma.

Glanz von Gold und Edelsteinen?
Magisch Licht im Felsgewölb?
Ha, wo bin ich?
Dich erkenn' ich:
Bist mein Räuber! Nahe nicht!

Berggeist.

Der zu deinen Füßen seufzt,
Ist der Geisterfürst vom Berge.

Alma.

Wie? Der Geisterfürst vom Berge?
Wird die alte Sage wahr?

Berggeist.

Dein Anblick hat der Liebe Flammen
In meinem Innern angefacht.
Ja, ich erkenn' es: Ohne Liebe
Ist selbst der Götter Leben todt.

Alma.

Welch Bild erscheint vor meiner Seele!
Ha! Oskar: Bleich, verzweifelnd, wild!
Mein Vater tief in Gram versunken,
Ludmille mit dem Thränenblick.

Berggeist.

Willst du der Milde Wort nicht hören?
Giebst du für Liebe Liebe nicht?

Alma.

Noch rufet manche Erdenfreude
Mit freundlichem Erinnern mich.

Berggeist.

Im Donner kann ich zu dir reden,
Im Blitz verschmelzen Herz in Herz!

Alma.

Verstellung steh' mir bei!
Verzeihe;
Die Liebe spricht in Sanftmuth nur!

Berggeist.

So schmücke denn mein Geisterleben
Mit deiner Liebe herrlich aus!
An meiner Seite wirst du thronen,
Das Geisterreich dir unterthan.

Alma.

Nicht dränge mich in solcher Weise!
Man wirbt um Liebe durch Geduld.

Berggeist.

Du heischest es? Es sei! Doch welche Pein,
Der Liebe Flammenglut zu dämpfen.

Alma.

Wie rett' ich mich? Führt hier hinaus
kein Pfad?

Beide.

Bekämpfen dieses Sehnen,
Das { hin zu ihr mich treibt,
 { mich zu Oskar ruft,
Des Herzens Glutverlangen,
Welch unerträglich Loos!

**Phantasie über Themen aus der Oper „Die Stumme von Portici“
für Pianof. solo comp. und vorgetr. v. Hrn. Charles Mayer.**

Zweiter Theil.

Symphonie von W. A. Mozart. (Cdur mit der Schlussfuge.)

Das 7^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag den 2^{ten} December 1847.

*Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am
Eingange des Saales zu haben.*

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.

117/1831/2002